



Sonderprogramm Umweltwirtschaft

Programmteil 1 „Forschung, Entwicklung und Innovation“

Projekt: „KIPS“

Projektleitung:

amagar GmbH, Alsdorf

Aktenzeichen:

UW-01-067

Verbund:

- RWTH Aachen University
- Wilhelm Kerres Energieerzeugung, Lin-nich

Projektbeschreibung:

Landwirtschaft umweltverträglich neu zu gestalten funktioniert nur, wenn interessierten Landwirten am Ende ein innovativer Modellansatz für eine nachhaltige, praxisnahe und vor allem wirtschaftlich attraktive Wertschöpfungskette präsentiert werden kann. Dies ist Ziel des vorliegenden Projektes, KIPS.

Das Projekt beinhaltet zwei technische Innovationen, die an den größten Hemmschwellen für die Etablierung des Sojaanbaus in NRW ansetzen; Fachkenntnis und Wirtschaftlichkeit:

1. digitaler Anbauberater mit Künstlicher Intelligenz
2. Sojaverarbeitungsanlage die Abwärme eines Biogas-Blockheizkraftwerks (BHKW) nutzt

Es soll ein „digitaler Anbauberater“ entwickelt werden, der alle Arbeiten um einen umweltverträglichen Anbau von Soja, sowohl im konventionellen als auch ökologischen Anbau umfasst. Auf Basis einer Datenbank und aktueller Wetterdaten soll er selbständig anstehende Maßnahmen vorausberechnen und die Landwirte aktiv informieren. Die Nachhaltigkeit soll durch die wissenschaftliche Begleitung der RWTH Aachen gesichert werden.

Die Prozessierung zu einem hochwertigen, eiweißreichen Futter, soll in einer Pilotanlage durchgeführt werden. Diese wird an ein Biogas-BHKW gekoppelt und soll dessen Abwärme dazu nutzen den energieaufwendigen und kostspieligen Prozess klimaneutral und wirtschaftlich attraktiv zu gestalten.